

Chroniken des 14. Jh. gelegt; es ergab sich ferner ein Beitrag zur Geschichte der Florentiner Geschichtschreibung am Ende des 13. Jh. Im folgenden will ich die gewonnenen Ergebnisse in einem Beispiel zur Kritik des Giovanni Villani verwerten.

A n h a n g.

Giovanni Villani und die Gesta Florentinorum.

Scheffer-Boichorst bediente sich einst vielfach des Textes von Villani, um die Tatsache der ehemaligen Existenz der G. Flor. zu erweisen. Man hat inzwischen erkannt, dass Villani sein Werk aus sehr vielen Quellen kompiliert und dieselben dann stets vielfach verändert und durch eigene Betrachtungen erweitert hat, sodass er zur wörtlichen Rekonstruktion eines so einfachen, alten Annalenwerkes wie die G. Flor. nichts ausmachen kann. Hartwig wies dann nach¹, dass Villani die G. Flor. in der Fassung des cod. Neapolitanus benutzt hat. Aber mit dieser Feststellung ist das Verhältnis von Villani zu den G. Flor. und ihren Fortsetzungen keineswegs abgetan. Vielmehr lässt sich erweisen, dass er sie ausser in der Fassung 5 noch benutzt hat in einer Quelle, die der in 2, 3^a und 3^b vorliegenden Rezension angehörte.

Von dem Text 2 ist bekannt und bereits oben bemerkt, dass er ausser der Vorlage I + y auch Villani benutzt und ausgeschrieben hat. Es ist also bei ihm stets zu erwägen, lässt sich aber auch durch die Vergleichung mit 3^a und 3^b jedesmal mit untrüglicher Sicherheit feststellen, ob er allein der mit 3^a und 3^b gemeinsamen Vorlage oder auch bezw. ausschliesslich der Villanischen Chronik folgt. Demgemäss ist zur Grundlage der gesamten Untersuchung der Text von 3^a und 3^b zu nehmen.

Zum Jahre 1284 vergleiche man:

3^a.

MCCLXXXIIII^o del mese d'Aprile si mandarono i Pisani in Sardinia XXX ghalee e una nave, ove andava sue il conte Façio per chapitano, e queste ghalee si trovarono chol armata di Gienovesi e chonbaterono, e' Pisani non poterono reggiere la battaglia; si chome

3^b.

MCCLXXXIIII. D'Aprile mandarono i Pisani in Sardinia XXX galee et una nave, dove andava il conte Fatio per capitano, et queste galee si trovaron choll' armata de' Genovesi et combattenno, et Pisani non poteno reggiere la battaglia; si como huomini vinti si se partinno,

1) Quellen und Forschungen II, 260—265.